

Hinweise zur ärztlichen Schweigepflicht, Datenschutz und Datenverarbeitung in der Arztpraxis

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Mit Wirkung zum 25.05.2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (DSGVO) allgemein und unmittelbar in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Dies gilt auch für Arztpraxen und wird sich auch auf den Ablauf in unserer Praxis auswirken. Wir möchten Sie deshalb über einige Aspekte informieren

Grundsätzlich nehmen wir die ärztliche Schweigepflicht und den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. So sind alle Mitarbeiter über die Datenschutzverordnung informiert und verpflichtet die Regelungen einzuhalten. Dies gilt auch für Externe, die einen Teil Ihrer Daten- und sei es nur Ihre Adresse- einsehen können (z.B. Abrechnungsbüro, Softwareanbieter, Steuerberater, Labor etc.). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Wir bitten alle Patienten- auch die schon jahrelang in der Praxis sind- die beiliegende Einverständniserklärung auszufüllen und zu unterschreiben. Wir werden zukünftig Ihre

Daten nur an Kollegen (z.B. Hausarzt) weitergeben, wenn uns dafür ein schriftliches Einverständnis vorliegt. Bitte geben Sie auch Angehörige an, denen wir über Sie Auskunft erteilen dürfen bzw. denen wir Ihre Befunde aushändigen dürfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir ohne Genehmigung keine Auskünfte geben werden.

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß wir Befunde zukünftig nicht mehr per email oder Fax schicken werden. Auch wenn es umständlich ist, müssen diese in der Praxis persönlich oder durch Berechtigte abgeholt werden. Ebenfalls werden wir medizinische Anfragen per mail nicht beantworten.

Die Diskretion im Anmeldebereich und der gesamten Arztpraxis soll verbessert werden. Deshalb bitten wir Sie, dass sich jeweils nur ein Patient pro Praxis im Anmeldebereich aufhält. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Sie am Telefon ggf. nicht mit Namen ansprechen, insbesondere wenn andere Patienten im Raum sind. Die Ärzte werden auch im Anmeldebereich keine medizinischen Fragen- auch nicht nur ganz kurze- beantworten.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind:

Dr. Petra Rossmüller-Meister & Prof. (HS Fresenius) Dr. Alexander Hallwachs

2. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

3. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name:

Anschrift:

4. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Praxisteam